

Einladung

Die Rebellion gegen das Glatte und Schöne ist bestimmend für die Malerei von Georg Baselitz. Das Auflösen der Form, die „auf den Kopf gestellten“ Bilder sollen vor allem die Unabhängigkeit der Kunst von der Realität verdeutlichen. Der Protestmaler der 60er Jahre ist heute anerkannt und hat eine ganze Generation junger Künstler geprägt. Von den Helden- und Streifenbildern der 60er Jahre bis hin zur Auseinandersetzung mit Caspar David Friedrich in der jüngsten Vergangenheit reichen die Werke, die eine Retrospektive in Bonn zeigt.

Zu dieser Offenen Akademietagung laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Wolfgang Isenberg,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Prof. Dr. Dieter Ronte,
Direktor, Kunstmuseum Bonn

Birgit Tellmann,
Fachgebiet Pädagogik, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Programm

Freitag, 16. Juli 2004

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Birgit Tellmann,
Fachgebiet Pädagogik, Kunst- und Ausstellungshalle der BRD
- Ostkunst – Westkunst**
Stationen von Biographie und Werkentwicklung bei Georg Baselitz
- Prof. Dr. Dieter Ronte,
Direktor, Kunstmuseum Bonn
- 11.30 Uhr **Von Antonin Artaud zu Gottfried Benn**
Literatur und die Malerei von Georg Baselitz
- Prof. Dr. Siegfried Gohr,
Institut für Kunstwissenschaft,
Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe
- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant des Kunstmuseums Bonn
- 14.30 Uhr **Aufbauende Zerstörung**
Caspars Knabe, der Wald von Marcel, Edvards Freundin, die Hand von Parmigianino, Sigmunds Kopf, Madame Cézanne, Gertrud's Hut, Richard als Maler – laufen Baselitz durchs Selbstportrait.
- Heinrich Heil,
Philosoph und Autor, Köln
- 16.00 Uhr Kaffee- und Teepause

- 16.30 Uhr **„Baselitz. Bilder, die den Kopf verdrehen“**
Führung in Gruppen durch die Ausstellungen in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und im Kunstmuseum Bonn
- 18.00 Uhr Ende der Tagung
- Gelegenheit zum individuellen Rundgang durch die Ausstellung bis 19.00 Uhr

Tagungsleitung

Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
- Kunstmuseum Bonn
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Tagungsort

Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Telefon 02 28 - 77 62 10.

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

E ____,00 (Tagungsbeitrag, 2-Gang-Menü, Kaffeepause, Eintritt und Führung durch die Ausstellungen in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und im Kunstmuseum Bonn).

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag bei der Ankunft.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Anreise

Bahn

U-Bahnlinien 16, 63, 66 bis Heussallee

Bus

Buslinien 610 und 640 bis Heussallee

Pkw

Anfahrtswege zur Museumsmeile Bonn sind von den Autobahnabfahrten aus und im Stadtgebiet ausgeschildert; Parkmöglichkeiten auf dem gemeinsamen Parkplatz von Kunst- und Ausstellungshalle und Kunstmuseum Bonn.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag 8.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland und dem Kunstmuseum Bonn
Bilder, die den Kopf verdrehen
Gemälde und Skulpturen von Georg Baselitz

16. Juli 2004 (Fr.)

Kunstmuseum Bonn